PensExpert

# In die Mannschaft investieren heißt, **die eigene Zukunft sichern.**

**Mein Ziel: ein motiviertes Team**

## Was ist ein Zeitwertkonto?

**Von einem Zeitwertkonto profitieren nicht nur Arbeitnehmer*innen, sondern auch Sie als Arbeitgeber.**

Mitarbeiter*innen eines Unternehmens zahlen aus Überstunden, Resturlaubstagen oder Brutto-Gehaltsbestandteilen (Teile des Monatsgehalts, Weihnachtsgeld, Bonus) auf das Zeitwertkonto ein.
Später kann die gesparte Zeit ganz flexibel verwendet werden – für eine Familien- oder Pflegezeit, eine berufliche Auszeit (Sabbatical), einen vorgezogenen Ruhestand oder als Kapitalauszahlung zum Austritt.

Für Sie als Arbeitgeber hat das viele Vorteile.

## Pluspunkte des Zeitwertkontos für Arbeitgeber

- Benefitsystem mit spürbarem Mehrwert für die Mitarbeiter*innen
- Attraktivität des Unternehmens steigern
- Fluktuation senken und Ausfallzeiten vermeiden
- Alternative für teure Altersteilzeitmodelle

## So können sich Mitarbeiter*innen Zeit nehmen

- Längere **Weiterbildung**
- Verlängerung der **gesetzlichen Elternzeit**
- Auszeiten für die **Pflege von Angehörigen**
- **Sabbaticals** z. B. für längere Reisen
- Flexibel in **Rente** gehen
- **Teilzeit** arbeiten

## So können Mitarbeiter*innen in das Zeitwertkonto einzahlen

- Überstunden
- Resturlaubstage
- Monatliches Entgelt
- Einmal- und Sonderzahlungen wie z.B. Weihnachtsgeld

## Attraktive Anlagemodelle

**Modell „Auszeit“ mit max. 20 % Aktienquote**

**Hohe Flexibilität hinsichtlich der Freistellungen**

**Modell „Flexible Rente“ mit max. 80 % Aktienquote**

**Verwendungszweck Vorruhestand; Sparzeit > 10 Jahre**

## Kosten der Modelle

**100 % der Einzahlungen fließen ohne Abschlusskosten in die Anlage**

### Auszeit

Herr Wolf ist 28 Jahre alt und erhält monatlich einen Bruttolohn von 3.000 €. Er möchte in 4 Jahren eine **Auszeit für 6 Monate** nehmen und dabei 90 % seines Gehalts erhalten.

| Anlageziel Auszeit | Brutto Verzicht |
|---|---|
| Entgelt | 80 € pro Monat |
| Sonderzahlung | 1.000 € pro Jahr |
| Urlaubstage | 5 Tage pro Jahr |
| Überstunden | 6 Stunden pro Monat |

In 4 Jahren hat Herr Wolf genug angespart um sich eine 6-monatige Auszeit zu nehmen und bekommt dabei monatlich 90 % seines letzten Gehalts ausgezahlt.

### Flexibel in Rente

Frau Müller ist 50 Jahre alt und möchte gerne anstatt mit 67 Jahren bereits mit 65 Jahren ihren **Ruhestand genießen.** Aktuell hat sie ein Bruttogehalt von monatlich 4.600 €, welches sie auch in den 2 Jahren monatlich zu 100 % erhalten möchte.

| Anlageziel Flexibel in Rente | Brutto Verzicht |
|---|---|
| Entgelt | 340 € pro Monat |
| Sonderzahlung | 1.000 € pro Jahr |
| Urlaubstage | 2 Tage pro Jahr |
| Überstunden | 3 Stunden pro Monat |

Nach 15 Jahren kann Frau Müller im Alter von 65 bei 100 % ihres Gehalts flexibel in Rente gehen.
Sollte Frau Müller ihre flexible Rente nicht antreten, kann sie sich den angesparten Betrag von 110.400 € bei Beschäftigungsende auszahlen lassen.

* Die Beispiele sind unverbindliche und schematische Darstellungen von Sparzielen und Sparformen.

## Kontakt

PensExpert GmbH
E-Mail: welcome@pensexpert.de
Tel: +49 6251 827 56 0

## Gemeinsam sorgen wir vor

Bei PensExpert können Sie selbst Ihr Modell unter **www.penstime.de** berechnen.